

**Nachtragswirtschaftssatzung**  
**der Industrie- und Handelskammer für Essen,**  
**Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen**  
**Geschäftsjahr 2015**

---

Nach Beratung im Haushalts- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 28. September 2015 sowie in der Präsidialsitzung am 17. November 2015 wurde durch die Vollversammlung am 17. November 2015 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18.12.1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Art. 254 der Zehnten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I, S. 1474) und der Beitragsordnung vom 26.03.2004 („meo“ Nr. 04/2004), folgende Nachtragswirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2015 beschlossen:

Der Nachtragswirtschaftsplan wird

1. im Erfolgsplan

mit der Summe der Erträge in Höhe				
von	11.819.500,00 €	um	- 243.800,00 € auf	11.575.700,00 €
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe				
von	15.484.600,00 €	um	930.200,00 € auf	16.414.800,00 €
und dem Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2014				3.970.500,00 €
und dem Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von				868.600,00 €

2. im Finanzplan

mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe				
von	5.610.100,00 €	um	-3.356.500,00 € auf	2.253.600,00 €
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe				
von	3.970.000,00 €	um	905.300,00 € auf	4.875.300,00 €

festgestellt.

Die übrigen Bestimmungen der Wirtschaftssatzung 2015 gelten unverändert weiter.

Diese Nachtragswirtschaftssatzung wird ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „meo“ Dezember 2015 veröffentlicht.

Essen, 17. November 2015

Die Präsidentin

Der Hauptgeschäftsführer

Jutta Kruft-Lohrengel

Dr. Gerald Püchel